

Nachrichten > KarriereSPIEGEL > Manager - KarriereSPIEGEL > Kunst in Chef-Etagen: So schmücken Top-Manager ihre Büros

Büroschmuck in Chefetagen

Skulptur, Gemälde - oder doch lieber ein Schuh?

Top-Manager haben sehr unterschiedliche Vorstellungen davon, was ein Büro verschönert. Hier öffnen sieben CEOs ihre Türen.



Oettinger Davidoff AG



Dienstag, **22.08.2017** 10:19 Uhr

[Drucken](#) [Nutzungsrechte](#) [Feedback](#)

Kunst in Managerbüros: Bunte Brunnen hinterm Chefsessel

22.08.2017

[◀ Zum Artikel](#)

◀ 9 / 14 ▶

[Alle Fotostrecken ▶](#)



Nomos Glashütte

Uwe Ahrendt, Geschäftsführer der Uhrenmanufaktur Nomos Glashütte, schmückt sein Büro mit einem Gemälde des deutschen Malers Dirk Skreber. Die Häuser darauf erinnern Ahrendt an Fertighäuser, die man in der DDR im Genex-Katalog bestellen konnte, wenn man über D-Mark verfügte.

[◀ Zum Artikel](#)

◀ 9 / 14 ▶

[Alle Fotostrecken ▶](#)

Kunst in Managerbüros: Bunte Brunnen hinterm Chefsessel

22.08.2017

[◀ Zum Artikel](#)

◀ 10 / 14 ▶

[Alle Fotostrecken ▶](#)



NOMOS Glashütte, Dawin Meckel

Ahrendt stammt selbst aus dem sächsischen Glashütte und sagt: "Ich bin Tag für Tag froh darüber, dass wir im Osten nun auch Westen haben." Das Kunstwerk von 1994 sei früher sehr teuer gewesen, inzwischen sei der Marktwert wieder gefallen. "Das schmälert seinen Wert für mich aber nicht."

[◀ Zum Artikel](#)

◀ 10 / 14 ▶

[Alle Fotostrecken ▶](#)

Kunst in Managerbüros: Bunte Brunnen hinterm Chefsessel

22.08.2017

[← Zum Artikel](#)

11 / 14

[Alle Fotostrecken →](#)



Nomos Glashütte

Ebenfalls wertvoll findet Ahrendt den "Kopierer des Kanzlers" von Stefan Höller, 2003. "Höller war Gerichtszeichner, und er ist als Künstler außerordentlich politisch und zeitgeschichtlich interessiert", sagt Ahrendt. Er stelle altmeisterlich den Alltag dar - in diesem Fall den inzwischen vergangenen Alltag von Ex-Kanzler Gerhard Schröder, der wohl diesen Kopierer nutzte.

[← Zum Artikel](#)

11 / 14

[Alle Fotostrecken →](#)